

JUNI 2018

Einsichten

Informationen des Vereins
Domus Rumänienhilfe e.V.



Liebe Mitglieder und Freunde von Domus!

Wir grüßen Euch ganz herzlich mit der ersten Ausgabe 2018 der Domus-Einsichten und freuen uns, dass dieser Schritt nun geschafft ist. – Im Februar dieses Jahres wurde uns seitens unserer Druckerei Roßberg mitgeteilt, dass der Geschäftsbetrieb eingestellt bzw. das Unternehmen verkauft wird. An dieser Stelle möchte ich deshalb zuerst Frau Wagner und Herrn Krause für die über Jahre sehr angenehme Zusammenarbeit herzlich danken.

Nun war uns aber mit einem Schlag der Partner für die Rundbrief-Gestaltung abhandengekommen. Da wir auf längere Sicht sowieso ein einheitliches Design aller Veröffentlichungen unseres Vereins erreichen wollten war klar, dass dies nun anders als geplant möglichst gleich umgesetzt werden müsste. Wir sind deshalb sehr dankbar, dass wir Andreas Steiger aus Oelsnitz / V. für die grundlegende Überarbeitung gewinnen konnten, er hat

uns bereits neue Flyer erstellt und arbeitet im Moment an der Neugestaltung unserer WebSite www.domushilfe.de. Andreas ist ein langjähriger Freund der Familie Schaser und unserer Arbeit sehr verbunden. Als junger Familienvater nutzte er nun im Juni noch die Möglichkeit eines Elternzeitmonats, deshalb hat sich diese Ausgabe noch etwas verzögert.

Nun gibt es aber endlich die Einsichten in einem neuen Format und modernerem Erscheinungsbild, sie sind aber nach wie vor mit vielen Berichten und Informationen aus unserer Vereinsarbeit gefüllt.

Wir wünschen Euch Neugier beim Lesen und sind auf Reaktionen und Feedback gespannt. Nun genug der Vorrede, viel Freude an den neuen Einsichten wünscht im Namen des Vorstandes

Euer Benjamin Heß

11 - 2018

WOCHENENDE
DER BEGEGNUNG

Mehr auf Seite 2

MITGLIEDER
VERSAMMLUNG
2018

Mehr auf Seite 5

Wichtig!

GEÄNDERTE ÖFFNUNGSZEITEN

Unsere Geschäftsstelle ist vom

14. JULI - 04. AUGUST 2018

aufgrund Sommerurlaub und Vorstandsreise nach Rumänien nicht besetzt! Wir bitten um Verständnis.

Herzliche Einladung

3. Domus-Wochenende der Begegnung

WANN	FREITAG 02.11.18 - SONNTAG 04.11.18
WO	Rüstzeitheim Lutherhöhe Vielau (www.lutherhoehe-vielau.de)
WAS LÄUFT	Gemeinschaft, Austausch, singen, beten, Bibelarbeit, Gottesdienst, Bilder schauen, Spaß haben, Begegnung ...
WER IST DABEI	Domus-Mitarbeiter, Vorständler, Mitglieder und Freunde ... - und Du hoffentlich auch
KOSTEN	78,- €/Erwachsener, Kinder 11-15 J. 68,00 €, 6-10 J. 52,00 €, 1-5 J. 36,00 € Vollverpflegung
ANREISE	Privat; bei Anreise per Bahn kann die Abholung vom Hbf Zwickau organisiert werden
ANMELDUNG	UNBEDINGT!!! Und bitte auch schon bald, damit wir und auch das Rüstzeitheim planen können. Also bitte gleich Nele Graf in der Geschäftsstelle anrufen.

bist du
dabei?

PERSÖNLICH GESEHEN

Seid beharrlich im Gebet und wacht in ihm mit Danksagung

- KOLOSSER 4 VERS 2

Sonntag Rogate in unserer kleinen Kirche. Ich freue mich, der junge Pfarrer aus dem Gemeindeteil HdH ist mal wieder da und predigt über's Gebet, locker, witzig, erfrischend klar, ermutigend, anschaulich. Es geht mir zu Herzen.

Dann sein Schluss-Satz: „**Gemeinde die betet wächst, Amen!**“ - ganz einfach, aber das trifft mich, das sitzt, daran kaue ich..., noch heute....

Meine Gedanken kreisen, zu Jahresbeginn blickt unser Gemeindeteilpfarrer mit dem Leitungsteam zurück auf seine 15 Jahre Dienst hier, die Gemeinde ist deutlich kleiner geworden. Sie kreisen um die derzeit häufig geführten Gespräche zur nächsten Strukturreformrunde, die für unsere Ortsgemeinde schon bald deutliche Einschnitte bringen wird. Und sie kreisen um unser kleines wöchentliches Gebetsteam für die Gemeinde, wir treffen uns zu zweit, zu dritt, und manchmal auch nur einer allein... - da sieht man nicht gerade das große geistliche Wachstum...

Kennst Du solche Gedanken auch? Mich trös-

tet heute, dass schon Paulus junge christliche Gemeinden ermutigt und zu Beharrlichkeit, zu Wachsamkeit, zum Dranbleiben am Gebet, an Fürbitte und Dank auffordert. (Vers 2ffg). Wahrscheinlich hatten auch sie schon Gedanken des Zweifels, der Anfechtung. Paulus lenkt mit seiner Aufforderung den Blick auf Jesus, - bleib beständig in Verbindung mit ihm, so hör ich ihn sagen, lass den Kontakt nie abreißen - Wenn ich weiter nachdenke, dann fällt mir manche Gebetserfahrung ein, ich durfte die Kraft des Gebets ja selber schon erleben, persönlich, in der Gemeinde, bei Domus. Und so langsam macht sich Freude breit in meinem Herzen, weiß ich doch um die Gegenwart von Jesus in jeder Situation meines Lebens, was für ein Geschenk. Und ich merke, dass ich in der Verbindung mit Jesus geistlich wachsen und reifen darf, dass ER mich gebrauchen will, in der Nachfolge, da wo ich grad bin. Gemeinde die betet wächst, - ich denke das beginnt bei mir, wenn ich den „Draht nach oben“ pflege. Ein alter Mann aus unsrer Gemeinde sagte mir vor

einiger Zeit: „Wir beten hier schon so lange...“ - ich glaube, dass unsre Gebete nicht folgenlos bleiben und dass Jesu Einfluss in unserem persönlichen Umfeld wächst und Menschen verändert. - Die Berichte unserer Arbeitsbereiche KōzōsElet und Haus des Lichts hier im Rundbrief geben davon Zeugnis...

Wir wissen um viele treue Beter in unserem Domus-Verein und sind sehr dankbar dafür. Trotzdem liegt uns das Thema Gebet für Domus im Vorstand seit einigen Wochen noch mal stärker auf dem Herzen und wir überlegen, wie wir Gebet und geistliches Tragen unserer Arbeit neue Impulse geben können. Die Überlegungen sind noch am Anfang, wenn Dir das wichtig ist und Du Ideen hast oder Dich in welcher Form auch immer daran beteiligen möchtest, dann melde Dich bitte zum Stichwort „geistliches Leben“ in der Geschäftsstelle. Wir werden die Kontakte sammeln, mit Dir in Kontakt treten und dann über konkrete Schritte nachdenken, im nächsten Rundbrief dann dazu vielleicht schon nähere Informationen....

Euer Benjamin Heß



MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2018



NEUES VON DOMUS DEUTSCHLAND

Mitgliederversammlung 2018

Unsere Mitgliederversammlung – wie auch in den letzten Jahren trafen wir als Mitglieder, Mitarbeiter und Freunde des Domusvereins uns Anfang März zu unserer jährlichen Mitgliederversammlung im schönen Niederlichtenau.

Los ging es mit der Andacht, die uns in diesem Jahr Matthias Kaden – leitender Referent des CVJM Sachsen – hielt. „Wer sagen die Leute, dass ich sei?“ und „Was sagt ihr, wer ich bin?“ fragt Jesus seine Jünger (Markus 8, 27 – 29). Wer Jesus für mich ist, ist die entscheidende Frage. Durch Jesus sind wir verwurzelt in Gott und aus dieser Verbindung werden wir lebendig. Diese Grundlage entscheidet. Dass die Verbindung zu Gott entscheidend ist, ist für uns immer wieder neu wichtig und wir spüren, wie aus dieser Verbindung Leben und Wachstum entstehen.

Ganz konkret konnten wir dies aus den Berichten von Benjamin und Christin Schaser zur Entwicklung der Arbeit von Közös elet und Felix und Fanny Meinel im Haus des Lichts sehen und hören. Wie wichtig ist es zu erleben, dass Arbeit Frucht bringt und wächst. Das hat uns als Domusverein ermutigt und gestärkt. Die Freude an der gemeinsamen Arbeit hat unseren Nachmittag geprägt. Wie gut ist es, sich zu treffen, gemeinsam zu sehen und zu hören.

Bewegt hat uns auch die Frage, wie es konkret mit dem AC-Domus in Rumänien weiter geht.

Pal Szöcs hatte sich auf die lange Reise gemacht um zur Versammlung anwesend zu sein und aus der Arbeit berichten zu können. Erste juristische Schritte sind getan, um die Stiftung in rumänische Verantwortung zu übergeben. Doch es gibt noch viele offene Fragen.

In diesem Jahr galt es auch den Vorstand turnusmäßig neu zu wählen. Nach verschiedenen Veränderungen in den letzten Jahren in der Besetzung des Vorstandes und der Verteilung der Ämter, ist der alte Vorstand auch der neue Vorstand. Alle bisherigen Vorstandsmitglieder haben sich zur Wahl gestellt und wurden von der Mitgliederversammlung auch gewählt. Herzlichen Dank an dieser Stelle für euer Vertrauen in unsere Arbeit. Wir sind sehr dankbar, dass Gott uns als gutes Team zusammengestellt hat und wir gut miteinander als Vorstand für funktionieren.

Eine besondere Freude war es uns, Dorit Korpowski als Ehrenmitglied in unseren Verein aufzunehmen. Dorit hat viele Jahre in Rumänien gelebt und gearbeitet, war jungen Menschen Wegbegleiterin, Mutter und Freundin. Nach einem schweren Schicksalsschlag führte ihr Weg zurück nach Deutschland. Dorit gehörte so viele Jahre zu Domus, wir freuen uns, dass sie die Ehrenmitgliedschaft angenommen hat. Herzlich willkommen zurück, liebe Dorit.

Eure Daniela Weiß

Unser neuer Vorstand

Im Rahmen unserer diesjährigen Mitgliederversammlung am 10. März 2018 stand turnusmäßig die Vorstandswahl auf dem Programm. Und so haben die anwesenden Mitglieder gewählt, der „alte“ Vorstand ist auch der „neue“...! Doch in diesem Fall sehen wir das positiv. Da durch die notwendigen Nachwahlen der letzten Jahre jede Menge Bewegung im Vorstand war, kann die Arbeit nun kontinuierlich weitergeführt werden. Vorsitzender bleibt Thomas Friedemann, Stellvertreter Bernhard Schmerschneider und Schatzmeister Benjamin Heß. Daniela Weiß, Ingrid Pampel, Ingolf Körner und Ute Brause bleiben dem Vorstand als Beisitzer erhalten.

Wir danken für das Vertrauen der Mitglieder und freuen uns, in unserem bewährten Vorstandsteam konstruktiv und in gutem Miteinander weiterarbeiten zu können.

PS: Leider haben wir es versäumt, ein schönes Gruppenbild für den Rundbrief zu machen, wir holen das nach und in einer der nächsten Veröffentlichungen könnt Ihr uns dann in voller Schönheit betrachten...

Der neue – alte – Vorstand

NEUES VON KÖZÖS ELET



Build your Kingdom here! - Bau dein Reich hier!

BAU - IN ARKEDEN UND ANDERSWO

In diesen Monaten sind wir an vielen Baustellen gleichzeitig aktiv. In Arkeden sind wir dabei, die Gästeräume des Pfarrhauses zu renovieren. Dafür wird die Elektrik des Hauses neu verlegt, die Böden abgeschliffen und die Wände ausgebessert und frisch gestrichen. Die Küche ist nun in die Scheune umgezogen. Damit wurde die Scheune voll in Betrieb genommen und wird uns ab jetzt als „Hauptstützpunkt“ in den Freizeiten dienen.

In Csekefalva sind wir weiterhin dran, das Haus zu vervollständigen, den Garten zu verschönern,...

Am geschenkten Haus in Fiatfalva sind wir dabei, die ersten Bauarbeiten zu machen: die Dachdämmung und die Renovierung der Räume im Dachgeschoss, im Sommer folgen dann weitere Bauarbeiten im gesamten Haus. Wir haben die Vision, dass wir im Herbst mit einem Kinderprogramm in diesem Ort beginnen können. Neben weiterer finanzieller Versorgung

benötigen wir an dieser Stelle vor allem Wachstum unseres Mitarbeiterteams. Möge Gott Herzen bewegen und sein Reich bauen.

DEIN REICH - IN DER KINDERARCHE UND BEI JEDEM VON UNS

Wir durften erleben, wie Gott die Herzen der Kids und Teens in den Programmen öffnete...in den letzten Wochen haben wir sehr bewegende und tiefgehende Themen mit den Kids besprochen: Meine Beziehung zu Gott – Gottes Reich hier unter uns. Das ganze Jahr haben wir von Jesus gehört und ihn immer besser kennen gelernt. Höhepunkt waren Anfang Mai die Kinderbibeltage gemeinsam mit dem Team der Bibelschule Schloss Klaus. Sie machten sich mutig auf „vom Schloss ins Schlachtfeld“ und stellten sich mit uns gemeinsam den Herausforderungen.

HIER! - IM TEAM UND IN FAMILIE

Wir danken Gott, dass er unser Team und auch uns als Familie immer wieder versorgt. Voller Staunen mussten wir jetzt im Mai daran den-

ken, dass wir Endre (Geschäftsführer) erst vor einem Jahr kennen lernten – wie viel hat Gott in diesen Monaten getan! Gestärkt wurden unsere Frauen beim Frauenwochenende mit Birgitt Gehring bei den Fackelträgern in Rose-nau (Nähe Kronstadt). Unterstützt werden wir nach Pfingsten von der ersten Freizeitgruppe des Sommers: All-Generations Freizeit mit dem CVJM Nürnberg – immer eine bereichernde Zeit für uns alle. Auch als Familie und ganz persönlich erleben wir täglich, dass Gott unsere Herzen kennt, unsere Bedürfnisse sieht, zu uns spricht und uns auch in allem Schweren – wovon wir manches in den letzten Wochen erfahren haben – hier und heute in der Beziehung zu ihm „Himmel auf Erden“ erleben lässt.





“BUILD YOUR KINGDOM HERE” VON REND COLLECTIVE

Freie Übersetzung

Build Your kingdom here
 Let the darkness fear
 Show Your mighty hand
 Heal our streets and land
 Set Your church on fire
 Win this nation back
 Change the atmosphere
 Build Your kingdom here
 We pray

Bau dein Königreich hier.
 Lass die Finsternis sich fürchten.
 Zeig deine mächtige Hand.
 Heile unsere Straßen und unser
 Land.
 Entfache deine Kirche.
 Gewinn diese Nation zurück.
 Verändere die Atmosphäre.
 Bau dein Königreich hier!
 Das ist unser Gebet.

Dieses Lied

... haben wir mit den Kids der Kinderarche auf Ungarisch während der Kinderbibeltage auswendig gelernt.... singend sind sie nach Hause gelaufen!

Und bringen nun Licht in die Siedlung!



Persönliche Gedanken

Dieses Foto schickte uns ein Gast, der in diesen Tagen bei uns war als Gruß, als er wieder zuhause ankam.

Der Storch in Arkeden versorgt seine Jungen.

Das ist doch ein schönes Bild für eure Arbeit.

Ihr müht euch um junge Menschen.

Ihr gebt ihnen zu „essen“ - nicht nur materiell, sondern für ihr Leben (ganzheitlich)

Ihr gebt ihnen Wärme und ein Zuhause.

Ihr vermittelt ihnen einen Blick, der später über ihr Nest hinaus geht und der ihnen eine größere Perspektive vermittelt.

Christin Schaser



NEUES AUS DEM HAUS DES LICHTS

Liebe Domus-Freunde,

wir grüßen euch mit unserem Trauers aus Hebräer 10,23: „Lasst uns festhalten an dem Bekenntnis der Hoffnung ohne zu wanken, denn er ist treu, der die Verheißung gegeben hat.“ Seit gut 12 Wochen sind wir, nach der Geburt unseres Sohnes Jannes, wieder hier im Haus des Lichts. Unser Trauers, die heutige Losung, bringt zum Ausdruck was wir in der jetzigen Zeit tun können. In allen Herausforderungen, Schwierigkeiten und Unvermögen können wir nur an den Verheißungen festhalten, die uns durch Christus geschenkt sind. Die Wochen vergehen aktuell wie im Flug, so viele Begegnungen, Eindrücke und Arbeit bewegen uns. Im Folgenden einige Schlaglichter.

Im Haus des Lichts wird am 26. Mai 2018 10 jähriges Jubiläum gefeiert und 20 Jahre „Für die christliche Familie“ (Träger der Arbeit). Dafür sollte noch einiges vorbereitet werden. Wir freuen uns, dass uns dabei eine Gruppe Bibelschüler der Fackelträger aus dem Schloss Klaus in Österreich tatkräftig unterstützen. Im April hat Felix Kollege die Arbeit leider verlassen, wodurch er mit vielen Dingen allein war. Bei der Größe des Hauses und des Grundstückes blieb einiges liegen. Fanny arbeitete viel im Garten, der dieses Frühjahr Kinder, Eltern und Kollegen mit vielen Blüten und Düften begrüßt. Wir freuen uns daran dass in diesem Jahr die Fruch-

te unserer Bemühungen zu sehen sind.

Auch in den ergotherapeutischen Werkstätten für Menschen mit Behinderung können die Bibelschüler ihre Erfahrungen einbringen und sind eine große Bereicherung für die Arbeit. Am Haus und Grundstück der Werkstatt konnte Felix mit seinen Helfern aus der Domus-Arbeit einiges angehen. So wurde die Rollstuhlrampe fertig gestellt und zusammen mit den Bibelschülern werden gerade ein Schattenplatz geschaffen und ein Pavillon gebaut. Parallel wurde im Second Hand Laden, der die Werkstatt finanziell unterstützt, die Renovierungsarbeiten des letzten großen Verkaufsraums begonnen. Wir sind dankbar, dass sich das kleine Bauteam mit Felix, einem jungen Mitarbeiter von Közös Elet und Helfern aus der Romasiedlung zu einem effektiven Einsatztrupp eingespielt hat, und auch ein fester Wochenrhythmus zwischen der Arbeit in Schässburg/Albisti und Arkeden entstanden ist.

In Arkeden konnten wir für die erste Freizeitgruppe, die die Freizeitensaison eröffnete, die Küche in der Scheune in Funktion setzen. Parallel dazu haben Felix und die jungen Erwachsenen aus der Domus-Arbeit im Pfarrhaus in einem Zimmer neue Elektrik verlegt. Aktuell wird dieses noch verputzt, dass die nächste

Freizeitgruppe auch dort übernachten kann.

Als Familie stehen wir in dieser Zeit in der Herausforderung, bewusst Zeit für uns und unsere Kinder zu setzen. Fanny kümmert sich ganz treu um die täglichen Aufgaben in unsere Familie, hält mir den Rücken frei, kocht für die Helfer und kümmert sich mit verbleibender Kraft um den Garten. Wir sind dankbar für alles was sich bewegt, entsteht und aktuell möglich ist. Wir erleben es als großen Segen.

Wenn jemand Lust bekommen hat die vielfältigen Arbeitsbereiche mit eigenen Augen zu sehen und tatkräftig zu unterstützen, kann er sich gern an uns wenden. Seit gesegnet und habt Dank für eure Treue.

*Felix und Fanny
mit Johanna und Jannes*



NEUES VON AC-DOMUS

AC-Domus - Quo vadis?

... so hatten wir schon den Bericht zur Stiftung AC-Domus im letzten Rundbrief überschrieben, wie ist der Stand heute, ca. ein halbes Jahr später?

Positiv ist festzuhalten, dass verschiedene Angebote wie z.B. Hausaufgabenhilfe für Kinder und die Arbeit mit Behinderten noch laufen, dies wurde uns von Pal Szöcs während seines Besuchs zur Mitgliederversammlung berichtet. Außerdem wohnen derzeit einige Jugendliche im Familienhaus zur Miete, somit wird es zumindest genutzt, allerdings organisieren diese jungen Leute ihr Zusammenleben und den Alltag weitestgehend eigenverantwortlich.

Momentan sind im AC-Domus noch 4 Mitarbeiter angestellt. Die rechtliche Seite der Satzungsänderung und die damit praktisch verbundene Umstrukturierung und Verantwortungsübertragung ist noch nicht abgeschlos-

sen bzw. haben wir als Domus Rumänienhilfe Deutschland e.V. auch den Eindruck, dass wir dazu nicht über alles informiert wurden und werden. In den Gesprächen rund um die Mitgliederversammlung wurde deutlich, dass viel gegenseitiges Vertrauen verlorengegangen ist. Ein Fazit des Austauschs mit Pal hier im März: Die vielen Gespräche der letzten Jahre haben uns leider nicht wirklich weitergebracht. Wir sind uns zwischen Domus Rumänienhilfe und AC-Domus einig, dass uns nur gemeinsame Gespräche weiterführen können, so schwierig die Situation auch sein mag. Zur Vorstandsreise im Juli 2018 werden wir also weiter versuchen, in Gesprächen vor Ort in Rumänien nach konkreten Lösungen zu suchen. Soviel zur Situation, wem dies wichtig ist den bitten wir um Begleitung im Gebet, wer Anregungen dazu hat melde sich bitte bei uns als Vorstand.

Benjamin Heß



ICH MÖCHTE

Kontakt

AUFNEHMEN

MIT NELE GRAF IN DER GESCHÄFTSSTELLE

Postanschrift – siehe Impressum
Tel.: +49 - 37206 73648
Mail: verein@domushilfe.de

KRITIK UND ANREGUNGEN ZU DOMUS-EINSICHTEN

Tel.: +49 - 3733 143068
Mail: hess.benjamin@posteo.de

DIREKT MIT UNSEREN MITARBEITERN

Arbeitsbereich „Közös Elet“
Benjamin & Christin Schaser
Mobil: +40 - 757 358 261
Mail: b.schaser@gmx.de

ARBEITSBEREICH „HAUS DES LICHTS“

Felix & Fanny Meinel
Mail: felixmeinel@web.de oder fanny.meinel@gmx.de

AC-DOMUS-RUMÄNIEN

Endre Burus/ Geschäftsstellenleiter
Mail: burus.endre@cjd-domus.ro
Istvan Fazakas / Ausbildungsleiter
Mail: fazakas.istvan@cjd-domus.ro

ARBEITSBEREICH „BESCHAFFUNG“

Ingrid & Reinhard Pampel
Neuschönburger Strasse 64
OT Ortmannsdorf/ 08132 Mülsen
Tel.: +49 - 37204 80275
Mail: ir-pampel@web.de

ÖFFNUNGSZEITEN DER ANNAHMESTELLE

Wildenfelser Strasse 21
(Nebengebäude der Kirche)
08132 Mülsen

jeden 1. und 3. Freitag im Monat jeweils von 14.00-17.00Uhr

AUSSENSTELLE LAUSNITZ

Lydia & Johannes Haase
Gartenstrasse 8
01936 Lausnitz
Tel.: +49 - 35795 45821
Mail: jo-lydia@web.de



hallo.

WIE KANN ICH

Domus

UNTERSTÜTZEN?

MIT DANKGEBETEN UND FÜRBITTE

- für wunderbare engagierte Mitarbeiter und ihre Familien und Angehörigen
- für die Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen, die unsere Angebote in den Arbeitsbereichen besuchen
- für Begegnungen mit und Entscheidungen für Jesus
- für Bewahrung und Schutz unserer gesamten Arbeit
- für unsere finanzielle Versorgung
- für Klarheit und Wegweisung in verschiedenen Entscheidungen

MIT GUT ERHALTENEN SACHSPENDEN FÜR UNSERE SECOND-HAND-BEREICHE

damit erzielen wir wichtige Einnahmen in Rumänien, die der Finanzierung von Mitarbeitern dienen

UNSERE SAMMELSTELLEN SIND IN

- Ortmannsdorf – Fam. Pampel
- Höckendorf – Fam. Haase;

weitere Abgabemöglichkeiten bei

- ev. Jugend Marienberg
- Fam. Schaser
- Fam. Heß Annaberg
- im Domus-Büro Merzdorf

MIT KONKRETEN SPENDEN

- z. B. für die Löhne unserer Mitarbeiter (Spenderkreise)
- für die praktische Sozialarbeit im Familienhaus, bei Közöselet und im Haus des Lichts
- für die Finanzierung verschiedener Bauvorhaben in Fiatfalva, Arkeden; Kinderarche usw.

bitte bei Überweisungen möglichst den konkreten Spendenzweck angeben

DURCH PRAKTISCHE MITARBEIT

- z. B. auf Freizeiten, zu Baueinsätzen usw.
- zur Verstärkung unseres Mitarbeiterteams in Rumänien als Praktikum oder FSJ (über Trägerorganisation GVS – Kontakt über Domus-Geschäftsstelle oder Benjamin Schaser)
- in den verschiedenen Sammelstellen
- bei konkreten Aufgaben / Einsätzen hier in Deutschland

Bitte spricht uns an und vielen Dank für alle Hilfe!



danke.



Impressum

HERAUSGEBER

Domus Rumänienhilfe Deutschland e.V.
Martinstrasse 28 A
D-09244 Lichtenau

Tel.: +49 - 37206 73 648
Fax: +49 - 37206 73 634
Mail: verein@domushilfe.de
Web: www.domushilfe.de

VORSTAND

1. Vorsitzender: Thomas Friedemann
2. Vorsitzender: Bernhard Schmerschneider
Schatzmeister: Benjamin Heß
Beisitzer: Daniela Weiß
Ute Brause
Ingrid Pampel
Ingolf Körner

GESCHÄFTSFÜHRUNG

Nele Graf

VERBUNDEN MIT

Asociatia Caritativa DOMUS Cristuru Secuiesc Rumänien
A.C.T. CONVIETUIREA /ung. AC Közös élet (gemeinsam Leben)
CVJM Sachsen

Wir sind als gemeinnütziger Verein anerkannt und berechtigt, steuerrechtlich wirksame Spendenquittungen auszustellen.

BANKVERBINDUNG

Bank für Kirche und Diakonie (LKG)
BLZ: 350 601 90
Konto: 1 620 760 010
IBAN: DE16 3506 0190 1620 7600 10
BIC: GENODEDIDKD

DESIGN & LAYOUT

Andreas Steiger
www.andreassteiger.de



www.domushilfe.de

bis bald!